

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2008/113
öffentlich		
Datum 25.06.2008	Aktenzeichen III	Federführend: Herr Krause

Betreff

Neubau Peter-Rantzau-Haus am Stormarnplatz (PRH) - Festlegung der Bewertungskriterien und des Auswahlgremiums zur Bewertung der Angebote der Bieter

Beratungsfolge Gremium Sozialausschuss	Datum 08.07.2008	Berichterstatter
--	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen	: X	JA	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	: X	JA	NEIN
Haushaltsstelle	:		
Gesamtausgaben	:	Der Zuschuss der Stadt an den Betreiber soll max. bis zu 350.000 € p. a. betragen.	
Folgekosten	:	Zuschuss/Jahr an den Betreiber in Höhe von max. 350.000 €	

Bemerkung:
(Im Verwaltungshaushalt 2008: 285.000 €, die erforderlichen zusätzlichen Mittel werden in den Haushalt 2009 ff. eingestellt)

Der Betreiber soll im Rahmen des Betriebes einen höchstmöglichen Eigenanteil zur anteiligen Deckung der Kosten erwirtschaften.

Beschlussvorschlag:

1. Den in der Anlage 1 dargestellten Bewertungskriterien wird zugestimmt.
2. Das Gremium zur Bewertung der Angebote der Bieter setzt sich zusammen aus je einem Vertreter der Fraktionen und je einem Mitglied des Senioren- und des Behindertenbeirates sowie 2 Mitgliedern der Verwaltung.

Sachverhalt:

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 09.10.2007 (Vorlagen-Nr. 2007/079/1) unter anderem Kriterien zur Ausschreibung der Leistung des Betriebes des „Peter-Rantzau-Hauses“ festgelegt.

Nach Empfehlung der die Stadt in Sachen PPP-Modell beratenden Beratungsgesellschaft für Behörden mbH und des Sozialausschusses soll die Ausschreibung zeitnah erfolgen, um dem künftigen Betreiber die Möglichkeit einzuräumen, in dem PPP-Verfahren bei der inneren räumlichen Gestaltung des Gebäudes bzw. auch Außengeländes mitzuwirken.

Es erfolgt eine beschränkte Ausschreibung mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb gemäß § 3 Nr. 1 (4) VOL/A.

Die öffentliche Bekanntmachung des öffentlichen Teilnahmewettbewerbes erfolgt bundesweit etwa Mitte Juli 2008 in 2 dafür geeigneten Zeitschriften – „Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V.“ und in der „Zeitschrift für das Fürsorgewesen“ – jeweils monatliche Erscheinungsweise. Dazu erfolgt die Veröffentlichung als Amtliche Bekanntmachung gemäß Hauptsatzung der Stadt Ahrensburg in der „Ahrensburger Zeitung“ und im „Ahrensburger Markt“ bzw. im „Markt zum Sonntag“.

Bis zum 15.08.2008 haben die Träger der freien Wohlfahrtspflege die Möglichkeit, sich mit den geforderten Bewerbungsunterlagen um die Teilnahme zu bewerben.

Nach Vorauswahl von bis zu 5 geeigneten Bewerbern durch die Verwaltung werden diese um die Abgabe eines verbindlichen Angebotes aufgefordert. Die Zusendung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes mit den Verdingungsunterlagen an diese Bieter ist bis zum 22.08.2008 vorgesehen. Anschließend erhalten die Bieter ca. 6 Wochen Zeit, ein Angebot abzugeben.

Zur Auswahl des Betreibers wird vorgeschlagen, ein Auswahlgremium zu bilden. Diesem Gremium sollen wegen der vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten des Peter-Rantzau-Hauses je ein Vertreter der Fraktionen, des Seniorenbeirates, des Behindertenbeirates und zwei Vertreter der Verwaltung angehören. Ein Mitwirken des Kuratoriums des jetzigen Peter-Rantzau-Hauses Am Woldenhorn wird zur Vermeidung von eventuellen späteren rechtlichen Problemen nicht empfohlen, da es möglicherweise einem künftigen Bieter der AWO zu nahe steht.

Nach Vorlage und Aufarbeitung der Angebote und Betreiberkonzepte werden diese dem Auswahlgremium zur Bewertung vorgelegt. Das Bewertungsergebnis ist Grundlage für die Vergabe des Auftrages durch die Verwaltung.

Nach dem jetzigen Zeitplan könnte das Auswahlgremium Mitte Oktober 2008 die Bewertung der Angebote vornehmen und anschließend durch die Vergabestelle, ggf. noch im Oktober 2008, die Vergabe der Leistung erfolgen.

Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen:

Bewertungskriterien